

## Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 Fr	<b>URAUFFÜHRUNG QUEEN'S Last Night</b> Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: Preisstufe 7	<b>QUEEN'S Last Night</b> 
2 Sa	<b>PREMIERE Salome</b> Oper von Richard Strauss 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Premierenabo · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer statt.	
3 So	<b>Der Raub der Sabinerinnen</b> Komödie von Franz und Paul von Schönthan 16 – 18.45 Uhr Sonntagmittagsabo · ★ Eintritt: Preisstufe 2	
5 Di	<b>URAUFFÜHRUNG Alles neu</b> Choreografien von Robert North, Marco A. Carlucci, Takashi Kondo und Yoko Takahashi Musik von Ludovico Einaudi, Massimo Durante, Arvo Pärt, André Parfenov, 2Cellos und Antonio Vivaldi 19.30 – 20.45 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: Preisstufe 4	<b>Seidenweberhaus, Saal 2 Debut-Konzert</b> Preisträger <i>Jugend musiziert</i> spielen 19 Uhr   Eintritt frei
8 Fr		<b>Seidenweberhaus 5. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von Mieczyslaw Karlowicz und Peter Tschaikowsky 20 Uhr   Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
9 Sa	<b>URAUFFÜHRUNG QUEEN'S Last Night</b> Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: Preisstufe 7	<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I URAUFFÜHRUNG Das Wunder von der Grotenburg</b> von Rüdiger Höfken Szenische Lesung 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
10 So	<b>Salome</b> Oper von Richard Strauss 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause 6er-Abo · ★ Eintritt: Preisstufe 5	<b>Glasfoyer THEATER EXTRA / PREMIERE URAUFFÜHRUNG Ein Fall für Grete</b> von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €

## Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 Fr	<b>ENDSPIEL (Fin de Partie)</b> von Samuel Beckett 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause FreitagAbo 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	
2 Sa	<b>Anatomie Titus Fall of Rome</b> 	<b>Studio GASTSPIEL Anatomie Titus Fall of Rome Ein Shakespearekommentar</b> von Heiner Müller 20 – 21.45 Uhr – ohne Pause Studio-Abo A · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
3 So	<b>4. Kinderkonzert Die 4 Elemente</b> 11 Uhr · Kinderkonzertabo · ★ 12.30 Uhr · Kinderkonzertabo · ★ Eintritt: 7 – 12,- €	<b>Studio THEATER EXTRA URAUFFÜHRUNG Ein Fall für Grete</b> von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 15 – 16 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €
5 Di	<b>Hast du ein Bild von dir?</b> 	<b>Studio GASTSPIEL Hast du ein Bild von dir?</b> Für Jugendliche der Klassen 7 bis 9 9.30 Uhr · ★ und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 8,50 €
6 Mi		<b>Studio GASTSPIEL Hast du ein Bild von dir?</b> Gechattet – verliebt – vermisst Für Jugendliche der Klassen 7 bis 9 9.30 Uhr · ★ und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 8,50 €
7 Do		<b>Konzertsaal 5. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von Mieczyslaw Karlowicz und Peter Tschaikowsky 20 Uhr   Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
8 Fr	<b>Szenen einer Ehe</b> von Ingmar Bergman 19.30 – 21.40 Uhr Abo Braun 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	<b>Kaiser-Friedrich-Halle, Balkonsaal Debut-Konzert</b> Preisträger <i>Jugend musiziert</i> spielen 19 Uhr   Eintritt frei
10 So	<b>Szenen einer Ehe</b> von Ingmar Bergman 19.30 – 21.40 Uhr Abo Gelb 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	<b>Kaiser-Friedrich-Halle 5. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von Mieczyslaw Karlowicz und Peter Tschaikowsky 20 Uhr   Konzertabo · ★



**12 Di** **Wiederaufnahme** **Fabrik Heeder, Studiobühne I Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten**  
von Alessandro Baricco  
20 – 21.25 Uhr – ohne Pause · ★  
Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €



**13 Mi** **Salome**  
Oper von Richard Strauss  
19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause  
Abo Weiß · ★  
Eintritt: Preisstufe 5



**16 Sa** **Der Raub der Sabinerinnen**  
Komödie von Franz und Paul von Schönthan  
18 – 19.45 Uhr  
Abo Lila · ★  
Eintritt: Preisstufe 3



**17 So** **URAUFFÜHRUNG Beethoven!**  
Ballett von Robert North  
Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov  
19.30 – 21.40 Uhr  
Abo Grün · ★  
Eintritt: Preisstufe 5

**19 Di** **Sunset Boulevard**  
Musical von Andrew Lloyd Webber  
19.30 – ca. 22 Uhr  
Abo B · ★  
Eintritt: Preisstufe 4

**21 Do** **Fabrik Heeder, Studiobühne I THEATER EXTRA Soiree zu Der Tod und das Mädchen**  
von Ariel Dorfman  
20 Uhr | Eintritt: 4,50 €

**23 Sa** **Helden der Leinwand**  
Die Niederrheinischen Sinfoniker spielen Highlights der Filmmusik  
19 Uhr · ★  
Eintritt: Preisstufe 6



**24 So** **URAUFFÜHRUNG Beethoven!**  
Ballett von Robert North  
Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov  
18 – 20.10 Uhr · ★  
Eintritt: Preisstufe 5

**26 Di** **NippleJesus**  
**Fabrik Heeder, Studiobühne I NippleJesus**  
von Nick Hornby  
20 – 21.20 Uhr – ohne Pause · ★  
Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €



**27 Mi** **Fabrik Heeder, Studiobühne I URAUFFÜHRUNG Das Wunder von der Grotenburg**  
von Rüdiger Höfken  
Szenische Lesung  
20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★  
Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €

**28 Do** **3. Krabbelkonzert**  
Zeitreise  
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren  
10.30 Uhr · ★  
Eintritt: 10,- € (inkl. 1 Begleitperson)

**29 Fr** **Salome**  
Oper von Richard Strauss  
19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause  
Abo Rosa · ★  
Eintritt: Preisstufe 6

**8 Fr** **Szenen einer Ehe**  
von Ingmar Bergman  
19.30 – 21.40 Uhr  
Abo Braun 7 · ★  
Eintritt: Preisstufe 3

**10 So** **Szenen einer Ehe**  
von Ingmar Bergman  
19.30 – 21.40 Uhr  
Abo Gelb 7 · ★  
Eintritt: Preisstufe 2



**16 Sa** **Der Sturm / Ein Sommernachtstraum**  
Ballettabend von Robert North  
nach William Shakespeare  
Musik von Jean Sibelius und Felix Mendelssohn Bartholdy  
19.30 – ca. 21.15 Uhr  
Abo Weiß 7 · ★  
Eintritt: Preisstufe 6

**17 So** **Die Zauberflöte**  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
18 – 21 Uhr  
Abo Lila 5 · ★  
Eintritt: Preisstufe 5  
Vorstellung mit Audiodeskription

**19 Di** **Drei Schwestern**  
von Anton Tschechow  
19.30 – ca. 21.45 Uhr  
Abo Rosa 7 · ★  
Eintritt: Preisstufe 1

**20 Mi** **Rusalka**  
Oper von Antonín Dvořák  
19.30 – 22.15 Uhr  
Abo Blau 8 · ★  
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
Eintritt: Preisstufe 5



**21 Do** **ENDSPIEL (Fin de Partie)**  
von Samuel Beckett  
19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause  
Abo Grau 7 · ★  
Eintritt: Preisstufe 2

**22 Fr** **Rusalka**  
Oper von Antonín Dvořák  
19.30 – 22.15 Uhr  
Abo Braun 8 · ★  
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
Eintritt: Preisstufe 6

**23 Sa** **Studio PROCEDURE ADA 2.0**  
von Katharina Kurschat  
20 – ca. 20.50 Uhr – ohne Pause · ★  
Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €

**24 So** **Helden der Leinwand**  
Die Niederrheinischen Sinfoniker spielen Highlights der Filmmusik  
19 Uhr · ★  
Eintritt: Preisstufe 6

**27 Mi** **Studio 3. Krabbelkonzert**  
Zeitreise  
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren  
10.30 Uhr · ★  
Eintritt: 10,- € (inkl. 1 Begleitperson)

**28 Do** **Die Zauberflöte**  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
19.30 – 22.30 Uhr · ★  
Eintritt: Preisstufe 5



**29 Fr** **Elling**  
von Axel Hellstenius  
nach dem Roman *Blutsbrüder*  
von Ingvar Ambjørnsen  
19.30 – 21.15 Uhr – ohne Pause  
Abo Silber 8 · ★  
Eintritt: Preisstufe 3

**30 Sa** **Szenen einer Ehe**  
von Ingmar Bergman  
19.30 – 21.40 Uhr  
Abo Weiß 8 · ★  
Eintritt: Preisstufe 3



Aktuelle Besucherinformationen zu unseren Hygiene- und Sicherheitskonzepten finden Sie hier: <http://www.theater-kr-mg.de/besucherdienstleistungen>

\* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten! Redaktionsschluss: 18. Februar 2022

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN	Platzkategorie				
	A	B	C	D	E
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND	Platzkategorie				
	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	
Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00
Kindermärchen	14,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	7,00				
Jugendclub	10,00				
Jugendclubausweis	8,00				

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1 - 3	19,50 bis 23,00
Preisstufe 4 - 7	22,00 bis 26,00
KONZERTE	
• 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

\* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten! Redaktionsschluss: 18. Februar 2022

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

**Spielstätte:** Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 Krefeld  
**Theaterkasse:** Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125  
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

**Spielstätte:** Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR  
**Abendkasse:** ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

INFO MÖNCHEINGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

**Spielstätte:** Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100  
**Theaterkasse:** Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100  
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf



**Wiederaufnahme  
Uraufführung**

**Beethoven!**

**Ballett von Robert North**  
Musik von **Ludwig van Beethoven, J.S. Bach, W.A. Mozart, John Cage und André Parfenov**

Choreografie: Robert North  
Choreografieassistent: Sheri Cook  
Bühne und Kostüme: Luisa Spinatelli  
Dramaturgie: Regina Härtling

Mit: Alessandro Borghesani, André Parfenov und Michael Grosse (Beethoven); Jessica Gillo, Flavia Harada, Chantal Hinden, Teresa Levrini, Yoko Takahashi, Amelia Seth, Eleonora Viliani, Julianne Cederstam\*, Alice Franchini\*; Peter Allen, Duncan Anderson, Marco A. Carlucci, Illya Gorobets, Takashi Kondo, Giuseppe Lazzara, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki, Stefano Vangelista

\* Mitglied in *Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach*, gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



Nachdem sich selbst der unsterbliche „Beethoven“ gut zwei Jahre lang den Corona-Kontaktbeschränkungen beugen musste, darf er ab Ostersonntag endlich wieder die Bühne betreten.  
Ballettdirektor Robert North lässt den Komponisten ideenreich und fantasievoll auferstehen, indem ein Tänzer, ein Pianist und ein Schauspieler die verschiedenen Facetten seiner Persönlichkeit verkörpern – ein genialer Kunstgriff.  
Beethoven wird von der Wiener Gesellschaft als Star gefeiert. Doch sein Erfolg geht einher mit Gehörverlust, unerfüllter Liebe, enttäuschten politischen Hoffnungen. In diesem Spannungsfeld lotet Robert North Beethovens innere Befindlichkeit, seine emotionalen Stimmungen aus. Auch Textpassagen aus Briefen und Dokumenten geben tiefe Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt des schöpferischen und gestreichten Künstlers, des an der Utopie einer besseren Welt festhaltenden Idealisten.

**WIEDERAUFNAHME AM SONNTAG, 17. APRIL 2022, 19.30 UHR**  
Theater Krefeld, Große Bühne

**Der Tod und das Mädchen**

Von **Ariel Dorfman**  
Deutsch von **Ülli Stephan und Uwe B. Carstensen**

Inszenierung: Rafat Alzakout  
Bühne und Kostüme: Emilie Cognard  
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Nele Jung; Adrian Linke, Ronny Tomiska



In einem nicht näher bezeichneten Land, das nach Jahren der Diktatur jetzt wieder demokratisch regiert wird, treffen in einem Haus am Meer drei Personen aufeinander: Rechtsanwalt Gerardo, der gerade von der Regierung zum Vorsitzenden eines Ausschusses ernannt wurde, um Folterungen während der Diktatur zu untersuchen, Paulina, seine Frau, die ein Opfer dieser Folterungen gewesen ist und der Arzt Roberto, an dessen Stimme Paulina ihren Folterknecht zu erkennen glaubt. Die Situation spitzt sich zu, als Paulina Roberto, der alle Vorwürfe abstreitet, überwältigt und bedroht. Doch ist er wirklich der, für den sie ihn hält? Und ist die Gewalt gegen ihren vermeintlichen Vergewaltiger gerechtfertigt?  
Der chilenische Autor Ariel Dorfman verwirrt mit dieser psychologisch genau konstruierten Extremsituation das moralische Empfinden und das Rechtsverständnis seiner Protagonisten – und er prüft das der Zuschauer im Theater.  
In seiner zweiten Inszenierung am Gemeinschaftstheater untersucht der syrische Regisseur Rafat Alzakout das Stück im Hinblick auf Parallelen zu Vergangenheit und Zukunft seiner vom Krieg gezeichneten Heimat.

**SOIREE AM DONNERSTAG, 21. APRIL 2022, 20 UHR**  
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne I  
**PREMIERE AM SAMSTAG, 23. APRIL 2022, 20 UHR**  
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne I

**4. Kinderkonzert**

**Die 4 Elemente**  
Mit Werken von **Joseph Haydn, César Franck, Richard Wagner u.a.**

Kobold Kiko: Paula Emmrich  
Dirigent: Sebastian Engel  
Niederrheinische Sinfoniker

Es gibt vier Jahreszeiten, vier Himmelsrichtungen – und vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde. Musik über die vier Jahreszeiten hat Kobold Kiko schon oft gehört, besonders von Antonio Vivaldi, außerdem kennt er Musik aus dem Westen, dem Norden, ... Dann überlegt er weiter. Bestimmt gibt es auch viel Musik über die vier Elemente. Zu Wasser fallen dem Kobold sofort die *Moldau* von Bedrich Smetana und der kleine Bach aus der *Pastorale* von Ludwig van Beethoven ein. Zu Feuer, Luft und Erde muss Kiko dagegen heftig nachgrübeln.  
Ein Glück, dass er Dirigent Sebastian Engel und die Niederrheinischen Sinfoniker an seiner Seite hat. Die können ihm und allen den kleineren und feureren Musik verspielen. Und mehr noch: Sie können ihnen und all den kleinen wie großen Konzertbesuchern mit Sicherheit erklären, wie die Komponisten es schaffen, dass die Musik nach Feuer, Wasser, Luft oder Erde kling!

**SONNTAG, 27. MÄRZ 2022, 11 UHR UND 12.30 UHR**  
Theater Krefeld, Große Bühne  
**SONNTAG, 3. APRIL 2022, 11 UHR UND 12.30 UHR**  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

**Wiederaufnahme**

**Die Zauberflöte**

**Oper in zwei Aufzügen**  
Musik von **Wolfgang Amadeus Mozart**  
Libretto von **Emanuel Schikaneder**

Musikalische Leitung: **Yorgos Ziavras**  
Inszenierung, Video und Kostüme: **Kobie van Rensburg**  
Bühne: Steven Koop, Kobie van Rensburg  
Chor: Maria Benyumova, Michael Preiser  
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Maya Blaustein\*, Stefanie Fischer / Fiona Lang, Jana-Sophia Gebhardt / Claudia Sandig, Eva Maria Günschmann / Boshana Milkov\*, Kim Holtappels / Luzia Ostermann, Gabriele Kuhn, Susanne Seifling, Judith Spiesser / Sophia Theodoridis, Sophia Witte, Gisleine Battlori\* / Geroon Grundmann, Rafael Bruck, David Esteban / Woongyi Lee, Geroon Grundmann / Frank Valentin, Robin Grunwald\* / Markus Heinrich, Robin Grunwald\* / Kairschan Scholdybajew, Matthias Wippich

Chor, Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker

\* Mitglied im *Opernstudio Niederrhein*, gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Prinz Tamino verliebt sich in das Bild von Pamina, der Tochter der „nächtlichen Königin“. Paminas Mutter beauftragt den Prinzen, ihre Tochter aus den Fängen ihres Gegenspielers Sarastro zu befreien. Mit seinem Freund Papageno macht sich Tamino auf die Suche nach seiner Angebeteten und besteht mithilfe eines Glockenspiels und einer Zauberflöte gefährliche Abenteuer in den unendlichen Weiten des Weltalls.



Regisseur Kobie van Rensburg kombiniert mit seiner siebten Arbeit für das Gemeinschaftstheater die *Zauberflöten*-Besetzung mit bekannten Figuren aus dem Fantasy-Kino. Science-Fiction-Fans werden voll auf ihre Rechnung kommen und Spaß über die Fülle an Anekdotalen haben. Aber auch für Fantasy-Laien wird diese besondere *Zauberflöte* verständlich und ein Genuss bleiben. Die bereits bei Rossinis *Der Barbier von Sevilla* verwendete Videotechnik (inklusive Blue-Screening) kommt auch bei Mozarts Meisterwerk über die dunklen und hellen Mächte im Siebenfachen Sonnenkreis wieder zum Einsatz und verwandelt die Opernbühne in einen intergalaktischen, magischen Ort.

Für blinden und sehbehinderte Menschen gibt es bei der Wiederaufnahme am 17. April den Service einer live gesprochenen Audiodeskription und Anmeldung bei Silke Wirtz (Besucherservice Mönchengladbach): silke.wirtz@theater-kr-mg.de oder 0 2166 – 61 51-165.

**WIEDERAUFNAHME AM SONNTAG, 17. APRIL 2022, 18 UHR**  
(+ AUDIODESKRIPTION)  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

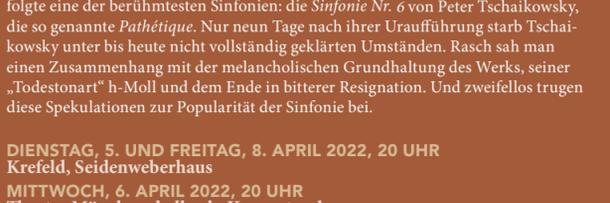


**5. Sinfoniekonzert**

**Mieczyslaw Karłowicz Violinkonzert A-Dur op. 8**  
**Peter Tschaikowsky Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“**

Violine: Alena Baeva  
Dirigent: GMD Mihkel Kütson  
Niederrheinische Sinfoniker

Alena Baeva gilt als eine der faszinierendsten und vielseitigsten Violinistinnen weltweit. Ihre Karriere hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und ihr breit gefächertes Repertoire – aktuell über 40 Violinkonzerte – wächst stetig. Bereits im Mai 2019 war sie bei den Niederrheinischen Sinfonikern zu Gast, damals mit Antonin Dvořáks Violinkonzert, für ihren zweiten Besuch am Niederrhein hat sie das Violinkonzert von Mieczyslaw Karłowicz im Gepäck. Es begeistert mit großen Gefühlen, erinnert in der Tonsprache immer wieder an Richard Wagner und Richard Strauss, und macht ersichtlich, warum Karłowicz als eines der größten Talente der polnischen Musikgeschichte gilt. Leider konnte er dieses Talent nicht lange entfalten. Mit nur 32 Jahren fiel er beim Skifahren einer Lawine zum Opfer.  
Auf dieses bislang kaum bekannte, aber unbedingt hörenswerte Violinkonzert folgte eine der berühmtesten Sinfonien: die *Sinfonie Nr. 6* von Peter Tschaikowsky, die so genannte *Pathétique*. Nur neun Tage nach ihrer Uraufführung starb Tschaikowsky unter bis heute nicht vollständig geklärten Umständen. Rasch sah man einen Zusammenhang mit der melancholischen Grundhaltung des Werks, seiner „Todestonart“ h-Moll und dem Ende in bitterer Resignation. Und zweifellos trugen diese Spekulationen zur Popularität der Sinfonie bei.



**DIENSTAG, 5. UND FREITAG, 8. APRIL 2022, 20 UHR**  
Krefeld, Seidenweberhaus  
**MITTWOCH, 6. APRIL 2022, 20 UHR**  
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal  
**DONNERSTAG, 7. APRIL 2022, 20 UHR**  
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

**KONZERTEINFÜHRUNG: MITTWOCH UND FREITAG, 19.15 UHR**  
Debut-Konzert: Dienstag und Donnerstag, 19 Uhr

**Salome**

**Musikdrama in einem Aufzuge**  
Musik von **Richard Strauss**  
Text von **Hedwig Lachmann und Richard Strauss nach Oscar Wilde**

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson  
Inszenierung: Anthony Pilavachi  
Bühne und Kostüme: Markus Meyer  
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Eva Maria Günschmann, Dorothea Herbert, Boshana Milkov\* / Susanne Seefing; Guillem Battlori\*, Hayk Deinyan, David Esteban / Woongyi Lee, Manfred Feldmann, Geroon Grundmann, Robin Grunwald\*, Markus Heinrich, Andreas Hermann, Tomonobu Kurokawa, Robin Lieberth, Kairschan Scholdybajew, Johannes Schwärz, Matthias Wippich; Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker

\* Mitglied im *Opernstudio Niederrhein*, gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



Prinzessin Salome lebt am dekadenten Hof ihrer Mutter Herodias und ihres Stiefvaters Herodes. Sie projiziert ihr sinnliches Verlangen auf den asketischen Propheten Jochanaan, der von Herodes gefangen gehalten wird. Als es ihr nicht gelingt, das Herz des Propheten zu erobern, beschließt sie, seine Verweigerung zu bestrafen. Wenn sie schon nicht seine Liebe erringen kann, so will sie zumindest sein Haupt...  
Auf der Grundlage von Oscar Wildes aufsehenerregender Tragödie komponierte Richard Strauss 1905 ein Musikdrama voll entfesselter Leidenschaft, dessen weltweiten Sensationserfolg auch die Aufführungsverbote pruder Zensoren nicht verhindern konnten. Den skandalträchtigen Stoff, der ursprünglich auf einer Geschichte aus dem Neuen Testament basiert, hat Strauss zu einem musikalischen Porträt des Unbewussten geformt, das den Widerstreit zwischen Sinnlichkeit und Askese des Fin de Siècle thematisiert.

**SOIREE UND PROBENBESUCH AM DIENSTAG, 29. MÄRZ 2022, 19 UHR**  
Theater Krefeld, Glasfoyer und Große Bühne  
**PREMIERE AM SAMSTAG, 2. APRIL 2022, 19.30 UHR**  
Theater Krefeld, Große Bühne

**Procedure Ada 2.0**

von **Katharina Kurschat**

Inszenierung: Katharina Kurschat

Mit: Katharina Kurschat  
sowie Che Rin Na (Klavier), Violetta Gaul (Querflöte) und Ana Paola Alarcon (Geige)



In einem Satelliten umkreist die Programmiersprache Ada in 36.000 Kilometern Höhe die Erde. Während sie Daten von geschmolzenen Polkappen und gerodeten Regenwaldflächen sammelt, erinnert sie uns an das Leben und Wirken der visionären Mathematikerin Ada Lovelace.  
Ada Lovelace, 1815 in England geboren, entwickelte mit 28 Jahren den ersten Algorithmus und damit die erste Programmiersprache der Welt. Ihre Errungenschaften wurden zu ihren Lebzeiten nicht wahrgenommen, erst 100 Jahre nach ihrem frühen Tod im Jahr 1852 entdeckte der britische Informatiker Alan Turing ihre Aufzeichnungen.  
*Procedure Ada 2.0* erzählt die Geschichte einer Frau, die in der Geschichtsschreibung einer patriarchalen Geschichtsschreibung untergegangen ist.

**PREMIERE AM SONNTAG, 10. APRIL 2022, 20 UHR**  
Theater Mönchengladbach, Studio

**Helden der Leinwand – Ein Stück Hollywood am Niederrhein!**

**4. Sonderkonzert**

**Highlights der Filmmusik samt zugehöriger Filmszenen und einer großen Lightshow**

Moderator: Malte Arkona  
Dirigent: Yorgos Ziavras  
Niederrheinische Sinfoniker

Nach dem großen Erfolg im Februar 2019 und anschließend zwei Mal durch die Coronaschutzmaßnahmen verhindert, bringen die Niederrheinischen Sinfoniker unter dem Motto „Helden der Leinwand“ Ende April endlich wieder ein Stück Hollywood an den Niederrhein. Cineasten wie Freunde großer Orchestermusik werden gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.  
Ein Schwerpunkt liegt diesmal auf einem der bekanntesten Geheimagenten: James Bond. So rufen die Niederrheinischen Sinfoniker aus Goldfinger, Golden Eye und Casino Royale frühere Abenteuer von Agent 007 in Erinnerung. Doch ebenso stehen Melodien aus *E.T.*, *Mary Poppins*, *Lawrence of Arabia* und *Dirty Dancing* auf dem Programm. Passend dazu ist auf der großen Leinwand hinter dem Orchester eine große Lightshow mit den passenden Filmsequenzen oder Szenenfotos zu sehen. Als ebenso launiger wie kenntnisreicher Moderator konnte Malte Arkona gewonnen werden.  
Das Hollywoodflair des Abends beschränkt sich jedoch nicht auf den Theatersaal. Bereits im Foyer sorgen unter anderem roter Teppich und eine Popcornmaschine für Kinoambiente.

**SAMSTAG, 23. APRIL 2022, 19 UHR**  
Theater Krefeld, Große Bühne  
**SONNTAG, 24. APRIL 2022, 19 UHR**  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

**Ein Abo für alle Fälle**

**Haben Sie schon mal über ein Theaterabo nachgedacht? Entdecken Sie die Vielfalt unseres Theaters mit einem Abo, das individuell zu Ihnen passt.**

Ball Schauspiel, Musiktheater, Ballett oder die Konzerte der Niederrheinischen Sinfoniker – in unserem Abo-Angebot ist für jeden Geschmack etwas dabei! Auf unserer neuen Homepage finden Sie alle Infos und Abonnements rund um das Thema Aboangebote. Filtern Sie nach Sparten, Spielorten oder Wochentagen, laden Sie das Bestellformular bequem online als Download runter oder lassen Sie sich persönlich telefonisch über unsere Abo-Hotline 08 00 / 08 01 80 8 beraten. Jetzt entdecken unter <https://theater-kr-mg.de/kartenkauf/abonnements/>

